

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 17. Oktober 1902. Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt. Die Procura des Emil Böhm ist erloschen. Prokuristen mit sächungsmäßiger Vertretungsmacht sind Theodor Heinrich Julius Heinson zu Hamburg und Heinrich Emil Friedrich Flügge zu Hamburg. Der Geheime Hofrat Dr. Wilhelm Lauser zu Berlin ist aus dem Vorstände geschieden.
- den 18. Oktober 1902. Verlag der Gegenwart Frau Dr. Vally Golling geb. Rudloff. Inhaber ist jetzt Matteo Vecchio Verderame. Die Firma lautet jetzt: Verlag der Gegenwart Matteo Vecchio Verderame.
- den 21. Oktober 1902. Oswald Seehagen's Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis des bisherigen Geschäftsführers Bruno Meyer ist beendet.
- den 22. Oktober 1902. Dietrich Reimer (Ernst Bohsen). Dem Moritz Gottward ist Procura erteilt.
- den 23. Oktober 1902. Verlag Neues Frauenblatt Josef Coböken, Schöneberg. Inhaber der Firma ist Josef Coböken. Dem Venno Böhm ist Procura erteilt.
- Braunschweig, den 21. Oktober 1902. Henry Vitolffs Verlag. Der Musikalienverleger Adolf Bente ist als Teilhaber in die offene Handelsgesellschaft aufgenommen.
- Breslau, den 20. Oktober 1902. Schlesi-sches Vereins-Sortiment, Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Das Vorstandsmitglied Viktor Zimmer ist verstorben, gewählt ist der Buchhändler Martin Wellmann.
- Dresden, den 22. Oktober 1902. Buch- und Papierhandlung von Friedrich Tittel. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Anna Auguste verehel. Tittel geb. Breyer ist infolge Ablebens ausgeschieden und führt der Buchhändler Carl Friedrich Tittel jun. das Geschäft und die Firma fort.
- Düsseldorf, den 21. Oktober 1902. Rheinische Kunstzeitschrift Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Geschäftsführer Hans Wicke ist abberufen und an seine Stelle Fritz Bagel zum Geschäftsführer bestellt.
- Essen, Ruhr, den 18. Oktober 1902. Titus Wächtler. Das Geschäft ist durch Erbgang übergegangen auf die Witwe Titus Wächtler, Grete, geb. Richter und deren minderjährige Tochter Margarethe Auguste Maria Wächtler. Zur Vertretung und Zeichnung der Firma ist nur die Witwe Titus Wächtler, Grete, geb. Richter ermächtigt.
- Hamburg, den 23. Oktober 1902. Georg Stille. Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma zu Berlin. Inhaber der Firma ist Friedrich Wilhelm Georg Hermann Stille zu Berlin.

Kiel, den 21. Oktober 1902. E. Marquardsen Buchhandlung. Die Firma ist erloschen.

Leipzig, den 21. Oktober 1902. Paul Schimmelwiz. Inhaber ist Paul Franz Schimmelwiz. Geschäftszweig: Verlagsbuchhandlung.

— den 22. Oktober 1902. Verlagsanstalt „Nach Feierabend“, Gottfried Gottwald & Co. Paul Eugen Felix Grübel ist als Gesellschafter ausgeschieden.

— den 23. Oktober 1902. Ottmar Zieher's Kunstanstalt in Leipzig, Zweigniederlassung. Die Procura des Herrn Carl Juda ist erloschen.

— den 24. Oktober 1902. Grethlein & Co. Johann Conrad Christian Grethlein und der Kommanditist sind als Inhaber ausgeschieden, während der Kaufmann Carl Julius Curt Hauschild Inhaber ist.

Simmeren, den 21. Oktober 1902. Feodor Böhm (E. Pelz Nachfolger). Die Firma ist geändert in Feodor Böhm.

Solingen, den 18. Oktober 1902. F. W. Vossen & Söhne in Wald mit einer Zweigniederlassung in Solingen. Die Gesellschaft ist aufgelöst; das Geschäft ist auf die Firma F. W. Vossen & Söhne, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wald, übertragen.

— F. W. Vossen & Söhne, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wald, mit einer Zweigniederlassung in Solingen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Druckerei und einer Verlagsanstalt u., insbesondere der Fortbetrieb des von der bisherigen offenen Handelsgesellschaft in Firma F. W. Vossen & Söhne zu Wald mit einer Zweigniederlassung in Solingen betriebenen Druckerei- und Verlagsgeschäfts. Geschäftsführer sind Paul Jung in Elberfeld und Emil Vossen in Wald.

Stuttgart, den 20. Oktober 1902. Carl Classen. Die Firma ist mit dem Geschäft auf Anna, geb. Rog, Witwe des Buchhändlers Carl Classen übergegangen.

Leipzig, den 30. Oktober 1902.  
Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndicus.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mich nach 42-jähriger ununterbrochener Thätigkeit im Buchhandel veranlaßt sehe, mein Geschäft in andere Hände zu legen, und habe ich dasselbe am heutigen Tage an Herrn Oscar Graepel aus Barel mit Aktiven und Passiven verkauft, der es unter der Firma

### W. B. Hollmann Nachfolger

in derselben soliden Weise, wie es von mir geschehen, weiterführen wird.

Herrn Graepel, der den Kauffchilling bar erlegt hat, empfehle ich Ihrem Wohlwollen, überzeugt, daß er alles aufbieten wird, nicht nur den guten Ruf der Firma aufrecht zu erhalten, sondern auch die geschäftlichen Verbindungen weiter auszubauen.

Ihre Genehmigung vorausgesetzt, übernimmt Herr Graepel die diesjährigen Disponenden und das in neue Rechnung gelieferte, wie er auch die fälligen Saldi zur Ostermesse prompt und ohne Uebertrag wie bisher bezahlen wird.

Indem ich noch dem verehrl. Verlagsbuchhandel für das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen, sowie Herrn Franz Wagner in Leipzig für die langjährige, stets prompte Vertretung meinen aufrichtigen Dank ausspreche, zeichne

hochachtungsvoll

Bremen, den 24. Oktober 1902.

W. B. Hollmann.

Im Anschluß an die vorstehende Mitteilung des Herrn Hollmann erlaube ich mir dem verehrl. Buchhandel anzuzeigen, daß ich die von Herrn Hollmann hier am Platze betriebene Buch- und Kunsthandlung mit Aktiven und Passiven erworben habe und dieselbe unter der Firma

### W. B. Hollmann Nachfolger

für meine Rechnung weiterführen werde.

Durch 12-jährige Thätigkeit in den angesehenen Firmen: H. W. Silomon in Bremen, Ludwig Koch in Goslar, A. H. Gottschid-Bitter's Sortimentbuchhandlung in Neustadt a/Haardt u. zuletzt in 3 1/2-jähriger Thätigkeit als Geschäftsführer in Chr. Friedr. Bieweg's Buchhandlung in Quedlinburg habe ich mir die nötigen Kenntnisse erworben und werde meine ganze Kraft einsetzen, um das Ansehen der alten Firma hochzuhalten. Das Geschäft werde ich in streng solider Weise weiterführen und bitte die Herren Verleger, mich durch Eröffnung, resp. Aufrechterhaltung des Kontos zu unterstützen.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich das D.-M. 1902 Disponierte, sowie in Rechnung 1902 gelieferte.

Infolge persönlicher Bekanntschaft übernimmt Herr Carl Enobloch in Leipzig meine Vertretung; derselbe wird stets genügend mit Kasse versehen sein.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 24. Oktober 1902.

Oscar Graepel.

Referenzen:

Bremer Filiale der Deutschen Bank.

Carl Enobloch in Leipzig.

Sehr gern komme ich dem Wunsch des Herrn Graepel nach, beim Antritt seines eigenen Geschäfts ihn durch einige empfehlende Worte einzuführen. Herr Graepel bietet durch seine Tüchtigkeit die beste Garantie, in nutzbringender Weise ein eigenes Geschäft zu leiten, zumal ihm genügende Mittel zur Verfügung stehen, in energischer Weise seine Stellung zu befestigen.

Ich empfehle Herrn Graepels Besuch, dem alten Geschäft das Konto offen zu halten, angelegentlichst; ich bin überzeugt, er wird stets bemüht sein, das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Quedlinburg.

(gez.) Chr. Bieweg  
in Firma Chr. Friedr. Bieweg's Buchhandlung.